



# BUCH aktuell

Der 170. Geburtstag des großen steirischen Dichters Peter Rosegger im Jahr 2013 wurde unter anderem mit einem Symposium gefeiert, zu dem sechs renommierte Wissenschaftler eingeladen waren, durchaus kritische Beiträge zu gestalten. In dem Band **„Die Kunst ist frei, also sei es auch die Kritik“** (Arbeiten der Steirischen Landesbibliothek, Bd. 38, 336 S., 25 €) kann man diese nun auch nachlesen.

Darin wirft etwa Wolfgang Hölzl Schlaglichter auf die nicht unproblematische Wirkungsgeschichte Roseggers, Gerhard Fuchs erkundet dessen Spuren in der heimischen Gegenwartsliteratur und Hans-Peter Weingand entdeckt im Nachlass des steirischen Autors (der in der Landesbibliothek 100 Regalmeter einnimmt) auch eine nicht unbedeutende Quelle erotischer Anspielungen.

Reich bebildert und wunderbar ausgestattet stellt das Buch für all jene, die sich für das Leben und Werk Roseggers interessieren, einen durchaus üppigen Fundus an teils überraschenden Erkenntnissen dar. Der Band kann in der Landesbibliothek in Graz käuflich erworben werden. CH



Foto: Martin Fuchs

## Wie EK

Ein  
Manu  
spekti  
schied  
nens I  
Ekma

Sou  
pagnie  
der e  
van M  
Balanc  
als In  
te, un  
ra“, be  
sich a  
Tanze  
der Be

Das  
ausgev  
rung, i  
Elegan  
Werk  
„Muse  
Kylián  
met h  
trump  
immer  
den Be

Zwi  
stücke  
Schwe  
seine  
draufg  
Stück  
Ekma  
und P